

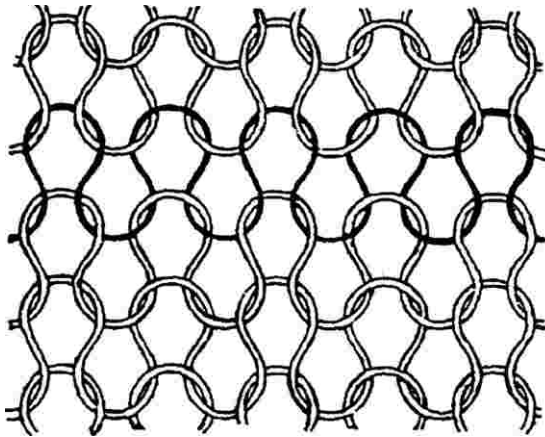
## Verarbeitungshinweise Drop, Haze und Flux

### Maschenware im Vergleich zu Geweben

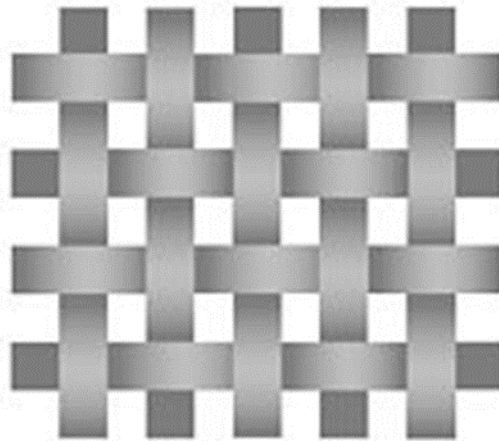
Maschenwaren eröffnen neue Möglichkeiten in der Gestaltung. Das Material muss zunächst verstanden werden, damit ein hochwertiges Produkt garantiert werden kann. Bei der Verarbeitung des Produktes müssen deshalb die besonderen Eigenschaften berücksichtigt werden.

Gewebe sind in der Regel unelastisch, während Strickwaren naturgemäß gestreckt/gedehnt werden können. Gewebe sind ein Konstrukt aus Kette und Schuss. Maschenwaren hingegen bestehen aus Schleifen, die beweglich sind. Durch Ihre Dehnungsfähigkeit sind Maschenwaren bei der Polsterung von organischen Formen einfacher zu handhaben.

Strickstruktur



Webstruktur



### Nähanleitung

Bei den Artikeln Drop, Haze und Flux handelt es sich um eine dreischichtige Maschenware. Maschenwaren sind eine Neuheit in der Polsterung. Daher Bedarf es hier einige Erläuterungen zur Verarbeitung. Nachstehende Empfehlungen sollten Ihnen beim Nähen helfen.

**Maschenwaren müssen mit spezieller Sorgfalt behandelt werden.** Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsfläche sauber und frei von scharfen Gegenständen ist. Bevor sie mit dem Nähen beginnen, müssen Sie die gepolsterten Textilien mit einer Overlock-Naht versehen. Dadurch wird verhindert, dass die Füllung austritt.

Verwenden Sie grundsätzlich eine Kugelspitznadel (SUK-Nadel). Diese Nadel weist eine abgerundete Spitze auf, die typischerweise bei Maschenwaren eingesetzt wird. Eine spitze Nadel hingegen könnte Löcher verursachen, da sie den Faden durchstechen und somit beschädigen könnte.

Empfohlene Nadelstärke: NM 90

Empfohlene Fadenstärke: 70/3 – 80/2

Die richtige Stichzahl liegt zwischen 2,5 und 3 Stiche pro Zentimeter.

Nahtarten: Jede Art von Naht ist denkbar. Es dürfen normale Rückstiche verwendet werden. Ist die Naht einer höheren Spannung ausgesetzt, so kann ein Kettenstich verwendet werden. Kettenstiche haben jedoch den Nachteil, dass die Naht dadurch sichtbarer und somit optisch weniger attraktiv ist.

Wir empfehlen eine Nähmaschine mit Ober- und Untertransport für das Zuführen der Textilien. Ist nur ein Obertransport vorhanden, so kann dies zu einer unerwünschten Spannung zwischen den Schichten der Textilien führen. Wir empfehlen ein automatisches Zuführsystem für den Nähfaden, damit der Faden nicht eingezogen wird.